

BREMER BEITRÄGE
ZUR
GEOGRAPHIE UND RAUMPLANUNG

HERAUSGEBER

GERHARD BAHRENBERG UND WOLFGANG TAUBMANN

Heft 9

ARBEITEN ZUR CHINAFORSCHUNG

1984

Studiengang Geographie, Fachbereich 8
Universität Bremen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Tabellen im Text	6
Verzeichnis der Schaubilder, Karten und Tafeln	10
Verzeichnis der Abkürzungen	11
Teil A: Entwicklung der Nationalitätenpolitik	
I. Einleitung	
1. Die Nationalitätenfrage in China	13
2. Die Nationalitätenfrage im internationalen Kontext	14
3. Zum Begriffsfeld „nationale Minderheit“	15
4. Chinesische Definitionen und Rechtsgrundsätze	17
a. Definitionsprobleme	17
b. Selbstbestimmung und völkerrechtliche Aspekte	18
5. Nationalitätenpolitik und Entwicklungspolitik	19
6. Besonderheiten der chinesischen Entwicklung	21
7. Aufgabenstellung, Material- und Quellenlage	22
II. Die nationale Frage in China	
1. Die marxistischen theoretischen Grundlagen	25
a. Marx und Engels	25
b. Lenin	26
aa. Die Frage des Selbstbestimmungsrechts	26
bb. Nationale Frage im Sozialismus und Assimilation	29
c. Stalin	30
d. Die sowjetische Diskussion über den Nationsbegriff in den 60er Jahren	32
2. Die chinesische Nationalitätentheorie	33
a. Definitionsprobleme	33
b. Grundauffassungen in der Nationalitätenfrage	34
c. Nationalitätenpolitik und Modernisierung	35
III. Das historische Erbe	
1. Die Nationalitätenpolitik der chinesischen Dynastien bis 1911	37
a. Han und „Barbaren“	37
b. Kontrolle der Nicht-Han-Völker	37
c. Das Tusi-System	38
d. Widerstand der Nicht-Han-Völker	39
e. Zusammenfassung und gegenwärtige Diskussion über die Nationalitätenbeziehungen in der Geschichte	41
2. Die Nationalitätenpolitik in der Republik China (1911-49)	42
3. Die Nationalitätenpolitik der KP China vor Gründung der Volksrepublik	45
IV. Die Periode der „Demokratischen Reformen“ (1949-57)	
1. Die Gründung der Volksrepublik China und die Nationalitätenpolitik der ersten Jahre	48
2. Die Kategorisierung der ethnischen Gruppen	49
3. Die „Demokratischen Reformen“	54
a. Der Charakter der Reformen und ihre theoretische Konzeption	54
b. Durchführung der Demokratischen Reformen	56
aa. Xinjiang	57
bb. Wa	58
cc. Jingpo	59
dd. Oluntschun	60
ee. Religion, Sitten und Gebräuche	60

	Seite
c. Probleme bei der Durchführung der Reform	- • 61
d. Demokratische Reformen: Hilfestellung oder erzwungene Veränderung?	62
4. Die Gebietsautonomie	63
a. Zum Begriff „Nationale Gebietsautonomie“	63
b. Lostrennungsrecht oder Autonomie	64
c. Das chinesische Konzept der nationalen Gebietsautonomie und seine rechtliche Absicherung	68
aa. Inhalt der Gebietsautonomie	68
bb. Gesetzliche Aspekte	68
cc. Verwaltungsgliederung	70
dd. Verwaltungsaufbau	72
ee. Nationalisierung (Minzuhua)	73
d. Praktische Durchführung der Gebietsautonomie	73
aa. Errichtung des Autonomen Gebiets West-Guangxi der Zhuang (Guixi Zhuangzu Zizhiqu)	74
bb. Die Errichtung des Autonomen Gebiets Guangxi der Zhuang	74
cc. Problematik am Beispiel Guangxis	75
e. Kaderausbildung	76
f. Sprachenpolitik	78
g. Mängel, Fehler und Problematik der Gebietsautonomie	80
h. Zusammenfassung	82
V. Die Kritik am Lokalnationalismus - Ideologische Vorbereitung des Großen Sprungs	
1. Die Folgen der Kritik am Lokalnationalismus	85
2. Lokalnationalismus und Groß-Han-Chauvinismus	87
VI. Der Große Sprung nach Vorn (1958-60)	
1. Ideologische Grundlage des Großen Sprungs.	91
2. Die Vergenossenschaftsbewegung	92
3. Die Errichtung der Volkskommunen	95
4. Die Theorie der Verschmelzung der Nationalitäten	97
5. Zusammenfassung	100
VII. Die Konsolidierungsphase (1961-66)	
1. Politisch-ökonomischer Hintergrund	101
2. Änderungen in der Nationalitätenpolitik	102
3. Nationale Frage und Klassenfrage	103
VIII. Die Folgen der Kulturrevolution (1966-76)	
IX. Die Entwicklung nach 1979 - Bestandsaufnahme und Korrekturversuche	
1. Die Wende: Der Tibet-Beschluß des ZK der KPCh	111
2. Nationale Gebietsautonomie - die jüngste Entwicklung	114
a. Der Problemstand	114
b. Selbstentscheidungsrecht, Ausweitung der Gebietsautonomie und Notwendigkeit gesetzlicher Bestimmungen	117
c. Einige Aspekte der Finanzautonomie	121
d. Problematik der gegenwärtigen Gebietsautonomie in China	122
e. Die Wahlen auf Kreisebene in den Minderheitengebieten.	123
f. Kaderfrage	126
aa. Quantitative Problematik	127
bb. Qualitative Problematik	127

	Seite
3. Sprachenpolitik	129
4. Erziehungs- und Bildungswesen	131
a. Die gegenwärtige Lage	132
aa. Grundschulziehung	132
bb. Sekundarziehung	133
cc. Hochschulen	134
dd. Nationalitäteninstitute	135
b. Maßnahmen zur Überwindung der Schwierigkeiten	136
c. Konkrete Maßnahmen in den einzelnen Minderheitengebieten	136
aa. yunnan	136
aaa. Autonome Bezirk Honghe der Hani und Yi	137
bbb. Autonome Bezirk Chuxiong der Yi	138
ccc. Autonome Bezirk Dali der Bai	138
bb. andere Gebiete	139
5. Gesundheitswesen	140
6. Sitten und Gebräuche, Religion	142
a. Sitten und Gebräuche	142
b. Religionspolitik	143
7. Literatur und Kunst, Kulturelles Leben	145
a. Literatur und Kunst	145
b. Kulturelles Leben	148
8. Bevölkerungspolitik	149
a. Natürlicher Bevölkerungszuwachs	149
b. Zuwanderung	151
X. Wirtschaftliche Entwicklung und künftige Entwicklungspolitik	
1. Kritik auf der Volkskongreßtagung 1980	159
2. Die wirtschaftliche Lage in verschiedenen Gebieten	160
ä. Yunnan	163
h. Guizhou	164
c. Innere Mongolei,	165
d. Guängxi	166
c\ Xinjiang	166
3. Ursachen der Stagnation	167
a. Ungleichgewichtige Wirtschaftsentwicklung	167
b. Falsche Landwirtschaftspolitik	170
c. Politische Bewegungen	173
aa. Die Bewegung zum „Lernen von Dazhai“	173
bb. „Hauptkettenglied“ Getreide	174
4. Die Regulierung im Wirtschaftsbereich	176
5. Konzepte der landwirtschaftlichen Entwicklung	177
a. Änderungen in der Landwirtschaftspolitik	177
b. Das Haushaltsquotensystem	178
aa. Charakter und Funktion des Haushaltsquotensystems	178
bb. Widerstände	180
cc. Bei der Durchführung aufgetretene Probleme	181
dd. Positive Resultate	186
ee. Zusammenfassung	188
6. Die Modernisierung der Minderheitengebiete	189
c. Leitlinien	189
d. Wirtschaftspolitische Konzepte	191
aa. Entwicklung der Warenwirtschaft	191
bb. Entwicklungsbispiele	193
cc. Kommune- und brigadeeigene Unternehmen	194
dd. Mechanisierung der Landwirtschaft	195

	Seite
7. Handel	197
XI. Schlußbetrachtung	201
Nachtrag: Die neue Verfassung vom Dezember 1982	204
Teil B: Dokumentarischer Anhang: Die Yi im Liangshan-Gebirge: Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung unter dem Aspekt der Autonomie und Entwicklungspolitik	
I. Einleitung	
1. Allgemeines	208
2. Historische Einordnung der Yi	209
II. Die gesellschaftlichen Verhältnisse vor der Demokratischen Reform	
1. Die ökonomischen und Klassenverhältnisse	211
a. Die Nuo (Schwarze Yi)	211
b. Die Qunuo	211
c. Die Ajia	212
d. Die Xiaxi	213
e. Die Beziehungen zwischen den Klassen und Kasten	213
2. Herrschaftsverhältnisse	214
a. Das Clansystem	214
b. Besonderheiten der Herrschaftsentwicklung im Liangshan-Gebirge	215
III. Problemaspekte der Demokratischen Reform	
1. Die Klasseneinstufung-Grundlage der Reformdurchführung	217
IV. Entwicklung und Entwicklungstendenzen im Autonomen Bezirk Liangshan	
1. Allgemeine Angaben	227
2. Autonomie	227
a. Kurzer Überblick über die bisherige Entwicklung	227
b. Die Selbstverwaltungsorgane	228
c. Kaderpolitik	231
d. Autonomie im ökonomischen Bereich	234
e. Finanzautonomie und staatliche Finanzpolitik	235
f. Sonstige Formen autonomer Entscheidungen	238
g. Einschätzung der gegenwärtigen Form der Gebietsautonomie im Autonomen Bezirk Liangshan	238
3. Landwirtschaftsreform und -entwicklung	239
a. Allgemeine Entwicklung	239
b. Neufestlegungen in der Landwirtschaftspolitik	249
c. Die Verantwortlichkeitssysteme	252
4. Industrialisierung	257
5. Wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven	264
6. Erziehungs- und Bildungspolitik	265
a. Allgemeine Entwicklung	265
b. Die gegenwärtigen Probleme im Grund- und Mittelschulbereich	272
c. Die Nationalitäteninternatsklassen	276
d. Fach- und Hochschulausbildung	277
e. Fortbildung	280
f. Bekämpfung des Analphabetentums	281
g. Lösungswege für die bestehenden Probleme	283
7. Sprachenpolitik	284
a. Schriftreform	284
b. Besonderheiten der Yi-Schrift	285
c. Gegenwärtige Probleme	286

8. Gesundheitswesen	290
a. Allgemeine Entwicklung	290
b. Mutter- und Kinderschutz	297
c. Geburtenplanung	297
9. Reform der Sitten und Gebräuche	298
a. Religiöse Auffassungen	301
b. Das Clansystem	304
c. Heirat - Ehe - Familie	305
d. Staatliches Recht gegen Clanrecht	307
e. Zusammenfassung	308
10. Einheitsfrontpolitik	309
11. Ausblick	309
"Anhang: ' , ;	
Anmerkungen	311
Literaturverzeichnis	334
Zeittafel	360
Maße, Gewichte, Geldeinheiten	360